

Jugend

„MLADÉ BRNO 2023“ – „YOUNG BRNO 2023“

Internationale Jugendausstellung in Brünn vom 1. bis 8. Mai 2023



Abb. 1: Die Rahmen im Kreuzgang des ehemaligen Dominikanerklosters

Im wunderschönen Ambiente des Kreuzgangs im alten Dominikanerkloster (**Abb. 1**) des heutigen Neuen Rathauses in Brünn (Tschechien) fand die „MLADÉ BRNO 2023“ – „YOUNG BRNO 2023“ statt. Anlass war der 100. Geburtstag des Brünner Vereines Klubu Filatelistu „Alfonse Muchy“. Feierlich umrahmt von den Klängen des Brünner Musikorchesters (**Abb. 2**) konnte der Brünner Obmann Dr. Zdeněk Okáč bei der Eröffnung zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter die Präsidenten der Philatelistenverbände von Tschechien (Julius Cacka) und Österreich (Mag. Helmut Kogler) (**Abb. 3**). Aus Österreich wurden 18 Exponate im Ausmaß von 49 16-Blatt-Rahmen eingereicht. Zwei Exponate wurden außer Wettbewerb gezeigt, da die „Jugendlichen“ bereits das Höchstalter von 21 Jahren überschritten hatten. Die Jury bewertete die Exponate nach FIP-Kriterien, also nach höchster Stufe. Daher wurden einige Exponate nicht bewertet, da sie entweder eine zu geringe Blattanzahl aufwiesen oder Gruppenexponate waren (was international nicht vorgesehen ist). Trotzdem wurden vom Veranstalter



Abb. 2: Das Brünner Orchester umrahmte die Eröffnungsfeier musikalisch

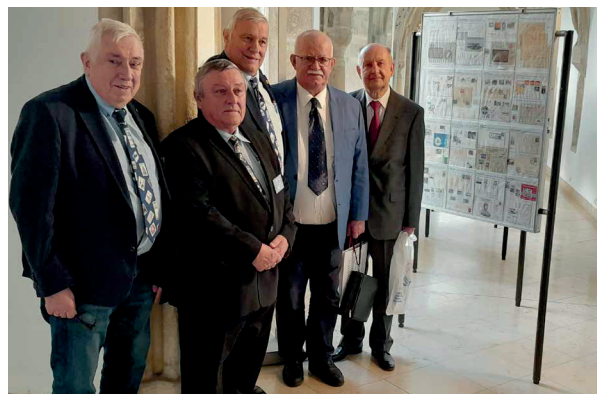


Abb. 3: Ehrengäste der Eröffnung (v.l.): Horst Horin (Jury Österreich), Dr. Zdeněk Okáč (Ausstellungsleitung und Jury), Mag. Helmut Kogler (Präsident VÖPh), Dr. Beda Helm (Vorstandsmitglied Philatelie CZ und Dolmetsch), Julius Cacka (Präsident Philatelie CZ)



Abb. 4: Beim Palmares waren auch einige ausstellende Jugendliche anwesend (v.li.): Juryvorsitzender Zdeněk Töpfer, Präsident Julius Cacka, Jugendreferent VÖPh Mag. Erich Böck, Jan Hátrik, Adam Hátrik, (beide CZ) und Filip Bulla (SK)

alle Exponate angenommen. Nicht nur Österreich stellte sich dem Wettbewerb: Es gab 15 Exponate aus der Tschechischen Republik (2 Goldprämierungen), 3 Exponate aus Ungarn sowie 2 Exponate aus der Slowakei.

Bei der Schau wurden einfachere bis anspruchsvolle Exponate gezeigt, bis hin zu den beiden höchstprämiierten Exponaten „Flugpostmarken ČSR Ausgabe 1930“ und „Automobil“. Das Palmares fand am Montag, 8. Mai, statt (**Abb. 4**) und wurde durch die Anwesenheit von Ing. Julius Cacka, dem Präsident des tschechischen Verbandes, geehrt. Die österreichischen Jugendlichen konnten sich über 2xGroß-Vermeil, 7xVermeil, 2xGroß-Silber, 1xSilber und zahlreiche Ehrenpreise freuen. Die Preise wurden vom Jugendreferenten des VÖPh, Mag. Erich Böck, entgegengenommen, wobei es sich der Obmann Zdeněk Okáč nicht nehmen ließ, ihm alle Medaillen umzuhängen (**Abb. 5**).

Das Ergebnis in Brünn ist ein kräftiges Lebenszeichen der österr. Jugendphilatelie. Dank gebührt v.a. der Jugendgruppe Hornstein, die den Großteil der Exponate stellte. Die einzige Kritik, der sich die Ausrichter stellen müssen: Die Jugendlichen hätten es verdient, sich nicht so hohen Beurteilungskriterien stellen zu müssen, sondern nach nationalem Reglement beurteilt zu werden.

heko, EB

Abb. 5: Jugendreferent Mag. Erich Böck schwer beladen ▶



Name	Exponat	Rahmen	Bewertung
LIN Sarah	Blumenpracht in Haus und Garten	3	außer Wettbewerb
SONDERER Christian	Segelschiffe	3	außer Wettbewerb
LIN Gregor	König Fußball begeistert die Welt	3	80/GV+EP
HÖLD Liane	Mensch und Pferd als Partner	3	78/V+EP
SLANINA Annika	Gartenblumen im Spiegel der Jahreszeiten	3	74/GS
SONDERER Franziska	Einheimische Wildpflanzen	3	nicht beurteilt
HÖGERL Clemens	Die Geschichte des Flugzeugs	3	74/GS
PLENINGER Patrick	Zwei interessante Ballsportarten	3	78/V+EP
OLT Elisabeth	Nützliche und gesellige Haustiere	3	81/LV+EP
ABFALTER Viktor	Ich, Viki	1,5	63/S
SCHUSTER Pia	Wald-, Gebirgs- und Wiesenpflanzen	3	72/V+EP
SCHUNERITSCH Theo	Schmetterlinge	3	72/V+EP
STEFANITS Anton	Interessante Tiere leben im und am Wasser	3	72/V+EP
STEFANITS Martin	Vögel der Region Neusiedler See – Leithagebirge	3	74/V+EP
PLENINGER Raphael	Höhepunkte bei Olymp. Spielen - 1964 - 1994	3	70/V+EP
Schülergruppe Hornstein	Vogelparadies Burgenland	2	nicht beurteilt
Schülergruppe Hornstein	Hausgarten als Lebensraum	2	nicht beurteilt
Volksschule Gänserndorf	Wintersport	1,5	nicht beurteilt

IN MEMORIAM

Wir trauern um Sybille Pudek!

Sybille Pudek übernahm 2010 mit großem Engagement das Jugendreferat des VÖPh. Nach der Übersiedlung des Referates von Graz nach Wien in die Räumlichkeiten des Verbandes sorgte sie gemeinsam mit ihrem Ehemann Edi für die Aufbereitung unzähliger Kisten mit philatelistischem Material. Liebevoll wurden Markengeschenke und Briefmarkenkoffer gestaltet, um den Kindern den Start zur eigenen Sammlung schmackhaft zu machen. Sybille hat sich enorm für die Jugend eingesetzt. Sie war mit dem bunten Jugendcorner bei vielen Veranstaltungen wie dem Wiener Ferienspiel oder den NÖKISS in Herzogenburg, aber auch bei Ausstellungen und Großtauschtagen präsent. Bei den Regionalkonferenzen und Jugendleiterseminaren bemühte sie sich bei den Obleuten und Jugendleitern um die Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen. Und Sybille kam nicht mit leeren Händen. Sie konnte aus ihrem reichen Fundus viel Material an die Jugendlichen weitergeben. Ein weiterer Fokus lag auf der Förderung der Ausstellung von Jugendobjekten. Ein erster Höhepunkt war 2012 die Organisation der Ausstellung zur 100-Rahmen-Wette in Herzogenburg. Der damalige Ausstellungsreferent des VÖPh, Herbert Kotal, hatte mit dem damaligen Präsidenten Tettinek gewettet, binnen Jahresfrist 100m² mit Exponaten von Jugendlichen zu füllen. In Zusammenarbeit mit dem Jugendreferat ist dies auch gelungen. Sybille rief auch ein großes Schulprojekt ins Leben – die

Philatelie sollte in den Schulen Einzug halten und die Kinder im Sachunterricht mit einem großen Markenkoffer, Lupen und Pinzetten für das Markensammeln begeistern. So nahm sie persönlich Kontakt zu den Direktor*innen auf, um sie vom Bildungswert der Philatelie für die Jugendlichen zu überzeugen. Infolgedessen leitete sie auch zahlreiche Schulgruppen in Wien. Dafür wurde sie 2017 mit dem MICHEL-Förderpreis ausgezeichnet. Nicht der einzige Preis – 2016 erhielt sie den GÄRTNER-Award für ihre Jugendarbeit. Zudem konnte sie in Zusammenarbeit mit der Österr. Post drei Zuschlagsmarken erreichen, deren Ertrag der Jugendarbeit des VÖPh zugute kam. Die Marken wurden von Schülerinnen und Schülern aus Salzburg, Krems und Herzogenburg gestaltet. Mit dem Ertrag wurden Broschüren und Material für Geschenkkoffer angeschafft. Die Koffer enthalten alles Wichtige für den Jungsammler, wurden v.a. an die Kinder der Schulprojekte verteilt und werden auch heute noch an Jugendliche verschenkt, die Neumitglied im Verein oder VÖPh werden. 2019 wurde Sybille mit der VÖPh-Ehrennadel ausgezeichnet. In Gedenken an Sybille Pudek wird das Jugendreferat einen „Sybille-Pudek-Förderpreis“ ins Leben rufen, der zukünftig an engagierte Jugendgruppen vergeben wird. Jugendliche sollen nicht nur an die Vielfalt der Philatelie herangeführt werden, sondern auch zur Erstellung von Ausstellungsexponaten motiviert werden.



Mag. Erich Böck